

Pressemitteilung

16. Juni 2021

BEI JOHNSON&JOHNSON REICHT EINE DOSIS

COVID-IMPFSCHUTZ FÜR KURZENTSCHLOSSENE NOCH VOR URLAUB

Vollständig Geimpfte können sich diesen Sommer wieder auf unbeschwerteres Reisen freuen. Wer noch nicht geimpft ist, kann noch vor Reiseantritt einen Impfschutz erhalten. Denn ab sofort können sich alle noch nicht geimpften Bürger mit dem Janssen-Impfstoff, bei uns besser bekannt unter Johnson&Johnson, impfen lassen.

Der Johnson&Johnson-Impfstoff ist der einzige, der einen vollständigen Impfschutz nach nur einer Injektion gewährleistet. Er ist einer von vier derzeit in der Europäischen Union zugelassenen COVID-19-Impfstoffen.

Ein Anruf und der Impftermin steht

Die Deutschsprachige Gemeinschaft bietet allen noch nicht geimpften Bürgern ab 18 Jahren die Möglichkeit, sich mit dem Johnson&Johnson-Impfstoff impfen zu lassen. Ein Anruf bei der kostenlosen Hotline **0800 23 0 32** reicht, um einen Impf-Termin zu vereinbaren. Mittels der Nationalregisternummer (NISS) bucht der Hotline-Mitarbeiter einen Termin.

Einverständniserklärung für Personen unter 41 Jahren

Am 9. Juni 2021 beschloss der Interföderale Ministerrat, auch Personen zwischen 18 und 40 Jahren die Möglichkeit zu geben, sich freiwillig für den Johnson&Johnson-Impfstoff zu entscheiden. Bisher war das nur Menschen ab 41 möglich. Bürger unter 41 Jahren, die sich für den Johnson&Johnson-Impfstoff entscheiden, müssen vorab eine Einverständniserklärung ausdrucken, ausfüllen und unterzeichnet zum Impftermin mitbringen. Personen ab 41 Jahren brauchen diese Erklärung nicht.

Die Einverständniserklärung wird durch die Hotline zugesandt, sobald der Termin vereinbart wurde.

Das COVID-Zertifikat der EU

Das COVID-Zertifikat der EU ist seit dem 16. Juni verfügbar und tritt am 1. Juli in Kraft. Wer vollständig geimpft wurde, erhält dieses Zertifikat über die App COVIDSafeBe oder online über das Portal www.meinegesundheit.be.

Warum sollte ich mich impfen lassen?

Die zugelassenen Impfstoffe aktivieren das körpereigene Immunsystem. So schützen sie vor einer Erkrankung an COVID-19 bzw. vor einem schweren Verlauf. Dies ist besonders wichtig für ältere und chronisch kranke Menschen. Doch auch junge, gesunde Menschen können schwer an COVID-19 erkranken.

Wer sich impfen lässt, schützt aber nicht nur sich selbst, sondern auch andere. Denn wenn ein möglichst großer Anteil der Bevölkerung geimpft ist, reißen Infektionsketten ab und das Virus kann sich nicht mehr so schnell verbreiten.

Die Impfung schafft Perspektiven für einen Weg zu einem normalen Leben.

Mehr Informationen?

Auf der Webseite www.ichlassemichimpfen.be befinden sich eine ganze Reihe von Fragen rund um das Thema Impfen mit kurzen und verständlichen Antworten, auch in Leichter Sprache.

Auch die Hotline des Ministeriums ist weiterhin erreichbar: 0800 23 0 32

Ansprechpartner (inhaltlich)

Karin Cormann

Fachbereichsleiterin Gesundheit und Senioren
im Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft
+32 87 789 696
karin.cormann@dgov.be

Ansprechpartner (Medien)

Charline Serexhe

Referentin für Kommunikation
im Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft
+32 87 596 439
charline.serexhe@dgov.be